

Presseinformation

Orth/Donau, 3. Dezember 2012

Ein besonderer Geschenktipp: Schildkrötengelege schützen!

Durch das Artenschutzprojekt von Tiergarten Schönbrunn und Nationalpark Donau-Auen zugunsten der Europäischen Sumpfschildkröte konnten heuer 62 Gelege gesichert werden. „Förderer“ für den Nachwuchs des scheuen Reptils werden laufend gesucht – warum nicht eine Patenschaft zu Weihnachten verschenken?

Im Nationalpark Donau-Auen findet sich Österreichs letzte ursprüngliche Population der wild lebenden **Europäischen Sumpfschildkröten**. Eine Kooperation mit dem Tiergarten Schönbrunn kommt dem Schutz dieser heimischen Reptilien zugute.

Neben laufender Forschung und Verbesserung der Lebensraumbedingungen werden im Nationalpark Donau-Auen vor allem die **Gelege der Reptilien** geschützt. Mittels Abdeckung werden natürliche Feinde daran gehindert, die Eier auszugraben.

Die laufende Überwachung der Brutplätze während der Saison (Mai bis Juli) und die Gelege-Sicherung gestalten sich aufwändig, Spenden für das Projekt sind sehr willkommen. Daher wurde vor einigen Jahren ein **Patenschafts-Programm** gestartet: Mit einem Beitrag von € 100.- kann man für ein Jahr ein Schildkrötengelege „adoptieren“ und das erfolgreiche Schlüpfen der Jungtiere sichern - jede/r kann so beim Schutz der Europäischen Sumpfschildkröten mithelfen!

Heuer konnten insgesamt **62 Gelege** durch das laufende Schutzprogramm gesichert werden. Aus 12 Nesthöhlen sind die Jungtiere noch im Herbst geschlüpft. Die Jungen in den restlichen Gelegen überdauern den Winter gut gesichert in der Erde und werden sich im kommenden Frühjahr ans Licht kämpfen.

Begleitend konnten **37 Weibchen** an den Brutplätzen registriert und untersucht werden. 30 waren bereits bekannt, 7 wurden neu erfasst und – wie bereits über 300 der wild lebenden Tiere zuvor – in der Datenbank des Projektes gespeichert, um bei einer erneuten Sichtung wieder erkannt werden zu können.

Dieser Vorgehensweise verdanken wir immer wieder erstaunliche Einblicke in das geheimnisvolle Leben dieser Tiere! Bemerkenswert war laut **Projektleiterin Maria Schindler** zum Beispiel das Weibchen mit der Nummer 42: „Dieses Tier wurde 1998 bei der Eiablage markiert – damals schon fortgeschrittenen Alters –, dann 14 Jahre lang nicht gesichtet und tauchte heuer plötzlich wieder auf. Das Exemplar wird bereits auf ein Alter von um die 40 Jahre geschätzt, eventuell sogar älter!“

Der Schutz der heimischen Europäischen Sumpfschildkröte im Nationalpark Donau-Auen liegt dem Tiergarten Schönbrunn besonders am Herzen:

„Es ist uns wichtig, nicht nur zum Artenschutz in fernen Ländern beizutragen, sondern auch hier in Österreich. Neben dem gemeinsamen Patenprogramm für Gelege der Sumpfschildkröten im Nationalpark überwintern wir im Tiergarten auch immer wieder Schlüpflinge aus beschädigten Gelegen, die im Frühjahr dann wieder zurück in die Donau-Auen gebracht werden. Wir freuen uns, wenn wir unseren TiergartenbesucherInnen von solch erfolgreichen Projekten berichten können – und natürlich noch viel mehr, wenn diese selber schon so viel dazu beigetragen haben und es auch noch weiter möchten!“, sagt **Tiergartendirektorin Dagmar Schratler**.

Sind Sie auf der Suche nach **Weihnachtsgeschenken mit Sinn?** – Verschenken Sie doch eine Schildkrötengelege-Patenschaft und helfen Sie dadurch aktiv mit, das Artenschutzprogramm zu fördern.

Als Dankeschön erhalten alle PatInnen eine Urkunde sowie Informationen über die Entwicklung „ihres“ Geleges. Hinzu kommt eine Führung im Nationalpark Donau-Auen zu den Lebensräumen der Europäischen Sumpfschildkröte, begleitet von eine/r MitarbeiterIn des Projekt-Teams.

Weiter führende Informationen zum Patenschafts-Programm:

Schönbrunner Tiergarten GesmbH, Tel. 01/8779294-500, office@zoovienna.at sowie

im **Folder** „Artenschutzprojekt Europäische Sumpfschildkröte“, Bestellung unter Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen